

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung: Strukturelle Störungen und strukturbezogene Psychotherapie</b> .....	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Entwicklungspsychologie der Struktur</b> .....	<b>6</b>
2.1	Entwicklungspsychologische und psychoanalytische Perspektiven.....	6
2.2	Entwicklung struktureller Fähigkeiten.....	10
2.2.1	Reifungsstufen der strukturellen Entwicklung.....	13
2.2.2	Pathogene Bedingungen, die zu strukturellen Störungen führen.....	20
2.3	Entwicklungspsychologischer Hintergrund der strukturbezogenen Psychotherapie.....	24
<b>3</b>	<b>Die Emotionen</b> .....	<b>27</b>
3.1	Der Begriff des Emotionalen und sein Bezug zur Struktur.....	27
3.2	Emotion als psycho-somatisches Geschehen.....	29
3.3	Emotion und Kommunikation.....	33
3.4	Emotionen im Erleben und Verstehen der Situation.....	36
3.5	Emotion und Kognition.....	37
3.6	Emotion und Motivation.....	38
3.7	Bandbreite des emotionalen Erlebens.....	40
3.8	Emotionales Erleben als Prozess: Affektkaskade.....	43
3.9	Möglichkeiten der Affektverarbeitung.....	47
3.10	Fazit: Funktion der Emotion.....	49
<b>4</b>	<b>Strukturelle Störungen</b> .....	<b>51</b>
4.1	Strukturelle Störungen im Vergleich zu konfliktbedingten Störungen ..	51
4.2	Entwicklung des psychodynamischen Strukturkonzepts.....	52
4.3	Strukturmerkmale und Strukturniveau.....	54
4.4	Strukturelle Anteile der Grundkonflikte.....	61

4.5	Grundkonflikt, strukturelle Vulnerabilität und Bewältigungsmuster . . .	64
4.6	Symptomauslösende Situation. . . . .	66
4.7	Körpererleben bei strukturellen Störungen. . . . .	67
4.8	Diagnostik der strukturellen Einschränkungen . . . . .	70
4.8.1	Diagnostische Hinweise . . . . .	70
4.8.2	Die konkrete diagnostische Abklärung struktureller Fähigkeiten . . . . .	73
4.8.3	Diagnostische Bilanz. . . . .	76
4.9	Diagnostisches Fallbeispiel. . . . .	77
4.10	Empirische Fundierung von Struktur und struktureller Störung. . . . .	79
<b>5</b>	<b>Schwierigkeiten der Behandlung struktureller Störungen im psychoanalytischen Rahmen . . . . .</b>	<b>83</b>
5.1	Ein Prozessmodell analytischer Psychotherapien. . . . .	83
5.2	Strukturelle Störungen in kleinianischer Psychoanalyse: Eine Falldiskussion . . . . .	88
5.3	Prinzip der Deutung . . . . .	94
5.3.1	Deutungsbegriff im engeren und weiteren Sinne . . . . .	94
5.3.2	Deutung: Königsweg zum Unbewussten oder therapeutischer Irrweg? .	96
5.3.3	Primat des Denkens in der Deutung . . . . .	99
5.3.4	Deutung in der übertragungszentrierten Psychotherapie (TFP) . . . . .	100
5.4	Fallbeispiel: Analytische Psychotherapie ohne Berücksichtigung struktureller Einschränkungen . . . . .	102
5.5	Kritische Punkte in der analytischen Psychotherapie struktureller Störungen. . . . .	108
5.6	Sind neue therapeutische Entwicklungen in der Psychoanalyse möglich? . . . . .	113
5.7	Schwierigkeiten der Psychoanalyse im Umgang mit empirischen Befunden. . . . .	115
<b>6</b>	<b>Manual zur strukturbezogenen psychodynamischen Therapie: Allgemeine Strategien und spezifische Interventionen . . . . .</b>	<b>118</b>
6.1	Klinisches Bild und therapeutische Zielsetzung. . . . .	118
6.2	Beziehungsbereitschaft, Übertragungsangebot und Gegenübertragung bei strukturellen Störungen . . . . .	120
6.3	Erarbeitung einer therapeutischen Haltung . . . . .	123
6.4	Therapeutische Positionen . . . . .	127

6.5	Therapeutische Aktivität in der strukturbezogenen Psychotherapie . . . .	130
6.6	Therapeutische Arbeit am impliziten Unbewussten. . . . .	132
6.7	Therapeutische Arbeit in der Position des Dritten. . . . .	134
6.8	Therapie als strukturelle Selbsterfahrung. . . . .	136
6.9	Therapeutische Themen . . . . .	137
6.10	Therapeutische Interventionen . . . . .	142
6.11	Therapeutischer Prozess. . . . .	144
6.12	Sequenz von therapeutischen Zielsetzungen und Interventionen . . . . .	148
6.13	Strukturelle Therapiefoki . . . . .	150
6.14	Systematik strukturbezogener Interventionen . . . . .	153
6.15	Therapeutische Förderung struktureller Fähigkeiten: Ausgewählte Beispiele. . . . .	160
6.16	Richtlinienkonformität strukturbezogener Psychotherapie . . . . .	166
6.17	Fallbeispiel: Ein Behandlungsverlauf . . . . .	168
6.18	Therapeutische Bearbeitung von Konflikt und Struktur . . . . .	174
6.19	Ethisches Handeln als Therapieziel. . . . .	176
6.20	Beziehung der strukturbezogenen Psychotherapie zu anderen psychodynamischen Verfahren . . . . .	179
<b>7</b>	<b>Strukturelle Systematik klinischer Bilder und ihre Behandlung . . . . .</b>	<b>185</b>
7.1	Eine Typologie der strukturellen Störungen . . . . .	185
7.2	Neurotische Störungen auf relativ gutem Strukturniveau. . . . .	187
7.3	Neurotische Störungen auf mäßigem Strukturniveau . . . . .	187
7.4	Strukturelle Störungen mit neurotischen Bewältigungen . . . . .	188
7.4.1	Somatoforme Störungen. . . . .	189
7.4.2	Bulimie . . . . .	193
7.4.3	Narzisstische Persönlichkeitsstörung . . . . .	195
7.4.4	Traumafolgestörung . . . . .	196
7.4.5	Abhängigkeitsstörungen. . . . .	196
7.5	Offen strukturelle Störungen . . . . .	200
7.6	Strukturelle Störung auf desintegriertem Niveau . . . . .	202
7.7	Ergebnisse strukturbezogener und nicht strukturbezogener Psychotherapien. . . . .	205

<b>8</b>	<b>Struktur und strukturelle Störungen: Gesellschaftliche Aspekte</b> .....	210
<b>9</b>	<b>Anhang: Instrumente</b> .....	215
9.1	Die Selbsteinschätzung struktureller Fähigkeiten .....	215
9.2	OPD-Struktur-Checkliste (Version 2006) .....	222
<b>10</b>	<b>Literatur</b> .....	238
	<b>Sachverzeichnis</b> .....	258